

Förderverein Behindertensport zog positive Bilanz

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG Mitgliederzahl von 83 auf 104 gestiegen / Stiftungsgründung beschlossen

WILHELMSHAVEN/PEU – Der Förderverein Behindertensport zog während seiner Jahreshauptversammlung eine positive Bilanz der vergangenen zwölf Monate. Die Mitgliederzahl ist in dieser Zeit von 83 auf 104 gestiegen.

Als 104. Mitglied wurde am Tag vor der Versammlung Cornelia Wendland vom Büroservice Wendland gewonnen, die die neue Homepage für den Förderverein geschaffen hat. Sie wird diese auch in Zukunft betreuen.

Der 1. Vorsitzende des Fördervereins Behindertensport, Helmut Möhle, begrüßte zu Beginn außer vielen Mitgliedern auch Michael Engelbrecht vom Wirtschaftsbeirat. In seinem Rechenschaftsbericht erklärte Möhle, dass die beiden Ausstellungen des Fördervereins anlässlich des zehnjährigen Bestehens in der Sparkasse Wilhelmshaven

vom 29. bis 31. August und bei der Volksbank Jever vom 6. bis 14. September 2007 ein Erfolg waren. Beide wurden von interessierten Besuchern und zahlreichen Politikern, sowie Personen aus der Wirtschaft und des Sports besucht. Viele neue Kontakte seien geknüpft worden. In der nachfolgenden Zeit seien dem Förderverein etliche Spenden zugeflossen. Anlässlich der Ausstellung konnten auch drei Anträge bewilligt werden, so dass der Wiki und der BSG Wilhelmshaven Zuschüsse in Höhe von 1350 Euro zuflossen. Die neuen Kontakte haben zur Folge, dass der Förderverein nicht nur zusätzliche Spendengelder aus dem Umland – wie Jever, Sande, Varel erhalten wird –, sondern auch die Förderung von Behindertensportlern dorthin ausweiten wird.

Im Berichtszeitraum wur-

den insgesamt 14 Maßnahmen, wie die Anschaffung von Sportgeräten, Teilnahme an wichtigen Turnieren, Lehrgängen bzw. Meisterschaften mit insgesamt circa 7300 Euro unterstützt. Im Laufe der elf Jahre, die der Förderverein besteht, wurden bisher 66 Projekte mit mehr als 27 000 Euro unterstützt, die nicht nur von den Mitgliedsbeiträgen im Förderverein, sondern auch aus vielen zusätzlichen Spenden zur Verfügung gestellt wurden.

Kassenwart Olaf Tuschy berichtete, dass die Kassenlage des Fördervereins gut sei. Die Kassenführung sei fehlerlos, bescheinigten die Kassenprüfer, so dass eine einstimmige Entlastung des Vorstandes vorgenommen wurde.

Für den Erhalt der weiteren Gemeinnützigkeit sind die Mitgliedsbeiträge und Spenden des Vereins unver-

züglich für die Förderung von Behindertensportmaßnahmen einzusetzen. Dieses Ziel ist nicht immer umsetzbar, da sich, zum Beispiel, Sportler oft erst für die Teilnahme an Meisterschaften – vor allem für internationale Wettkämpfe – qualifizieren müssen. Das gelingt aber nicht immer. So kommt es zu Rücklagen, die von dem Finanzamt keine Zustimmung finden. In einer konstruktiven Zusammenarbeit mit dem Finanzamt und mit Stiftungsgesellschaften ist der Verein kurz vor der Jahreshauptversammlung zu einem positiven Ergebnis gekommen. Daher stand auf der Tagesordnung der Antrag und der Beschluss der „Stiftung Behindertensporthilfe – in Gründung“. Die Stiftung soll mit einem Anfangsvermögen von mindestens 25 000 Euro bei der „Jade Wirtschaftsraum Regio-

nalStiftung“ (JaWirStiftung) angelegt und von ihr betreut werden. Nach den ausführlichen Erklärungen des Kassenswarts Olaf Tuschy wurde die Gründung und auch die notwendige Satzung von der Versammlung einstimmig beschlossen. Mit der Gründung der Stiftung hat die Förderung der Behindertensportler eine gesicherte Zukunft, so Möhle. Er wies zudem daraufhin, dass der Förderverein Behindertensport ab sofort eine eigene Homepage hat. Cornelia Wendland, die diese Internetseite geschaffen hat, wird in ihrem Unternehmen Büroservice Wendland auch auf dem neuesten Stand halten. Sie stellte die Homepage während der Versammlung vor. Sie stieß bei den Anwesenden auf Zustimmung.

© Die Vereinsseite unter foerderverein-behindertensport.de